



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2024

FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die KLIMAWIN	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 1: Klimaschutz.....	4
Leitsatz 7: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden.....	5
Leitsatz 10: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.....	6
5. Weitere Aktivitäten	7
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	8
7. Kontaktinformationen	9
Ansprechperson.....	9
Impressum.....	9

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Seit ihrer Gründung 1991 hat sich die Filmakademie Baden-Württemberg zu einer der weltweit führenden Filmhochschulen entwickelt. Dazu hat nicht zuletzt das projektorientierte Lehrkonzept „learning by doing“ beigetragen. Betreut werden die Studierenden von über 300 hochkarätigen Fachleuten aus der Film- und Medienbranche. In Teams von Studierenden verschiedener Abteilungen entstehen jährlich etwa 250 Filme aller Genres, die auf Filmfestivals regelmäßig Preise gewinnen. Das übergeordnete Ziel der Ausbildung besteht dabei in der bestmöglichen Vorbereitung auf eine erfolgreiche Laufbahn in der Film- und Medienbranche.

Seit 2002 gibt es an der Filmakademie Baden-Württemberg das Animationsinstitut. Das Institut gehört zur Weltspitze in Sachen Ausbildung in den Studienschwerpunkten Animation und Interaktive Medien.

Über zwei benachbarte Höfe erstreckt sich der europaweit einzigartige Ludwigsburger Mediacampus, den sich die Filmakademie mit ihrem Animationsinstitut, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und dem Atelier Ludwigsburg-Paris teilt.

Diese Nähe führt zu zahlreichen fachübergreifenden Arbeiten, die das Studium an der Filmakademie ebenso prägen wie ihr großes Angebot an internationalen Programmen, die sich ständig in Weiterentwicklung befinden. Im Verlauf ihres Studiums nimmt ca. ¼ der Studierenden an einem internationalen Austausch mit Partnern z.B. in Argentinien, Frankreich, Indien, den USA, Kanada, Polen, dem Libanon, Südafrika oder Israel teil.

Die Filmakademie Baden-Württemberg ist als Hochschule den Kunstakademien des Landes gleichgestellt und eine 100%ige Tochter des Landes-Baden-Württemberg.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 7: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
- Leitsatz 10: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 1: Ein heute immer dringlicher werdendes Ziel in der Film- und Medienbranche muss sein, anhand verbindlicher Klimaschutzziele bereits in der Hochschulausbildung Film- und Medienprojekte nach nachhaltigen und Ressourcen-schonenden Gesichtspunkten zu entwickeln, zu produzieren und zu verwerten. Neue, ressourceneffiziente Produktionstechnologien und Organisationsformen, wie bspw. „Green Shooting“ – das grüne, klimaneutrale Drehen – werden an der Filmakademie Baden-Württemberg den Studierenden bereits im Rahmen ihrer Ausbildung vermittelt. Damit soll die vor allem bei aufwändigen Filmproduktionen verursachte große Menge an Treibhausgasemissionen deutlich reduziert werden. Eine stetig wachsende Ausrichtung der Ressourceneffizienz findet ebenso in der Verwaltung und im Gebäudemanagement der FABW Anwendung.

Leitsatz 7: Es ist die Prämisse der Filmakademie, sowohl Studierende als auch Dozierende und Mitarbeitende in ihrer Vielfalt zu fördern und eine gleichberechtigte Teilhabe und Weiterentwicklung in Studium, Forschung und Lehre sowie im beruflichen Alltag zu ermöglichen. Dazu gehört, Zugänge zur Hochschule chancengerecht zu gestalten. Ein besonderes Augenmerk liegt somit auf dem Abbau struktureller Diskriminierung. Vielfalt betrachten wir nicht nur als Chance, sondern als Notwendigkeit, um auch in Zukunft unsere Position als eine der weltweit führenden Filmhochschulen zu erhalten sowie gesellschaftlich relevante und erfolgreiche Film- und Medienprojekte zu produzieren. Die Filmakademie fördert Gleichstellung und Chancengleichheit auf allen Ebenen. Sie trägt Sorge für eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf. Dabei versteht sie sich als gerechter, sicherer, diskriminierungs- und gewaltfreier Studien-, Lehr und Arbeitsort.

Leitsatz 10: Die Filmakademie bildet mit ihrem praxisbezogenen Unterricht seit Jahren sehr erfolgreich und auf höchstem Niveau für den regionalen, nationalen und internationalen Film- und Medienmarkt aus. Wichtiges Ziel dabei ist, die Absolvent*innen am Filmstandort Baden-Württemberg zu halten, um die regionale Filmwirtschaft zu stärken und weiterzuentwickeln.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1: Klimaschutz

Wo wir stehen

Die Filmakademie Baden-Württemberg bietet ihren Studierenden eine umfassende kreative und technische Ausstattung auf der Höhe der Zeit. Produktionen an der Filmakademie können – insbesondere im Projektstudium – auf branchenübliche Produktionsausrüstung in professionellem Standard zugreifen. Der herausragende technologische Standard an der FABW wird mit dem Leitsatz des Klimaschutzes und der Ressourceneffizienz in der praktischen Anwendung vereint. Ressourceneffizientes Arbeiten ist auch im Bereich Management/Verwaltung an der FABW Standard geworden. In allen produktionstechnisch relevanten Bereichen wie Aufnahmetechnik, Studios, Postproduktion, Präsentationstechnik und Kinotechnik beobachtet ein engagiertes Team ständig den Markt und ergänzt die Angebote gemäß den aktuellen, Ressourceneffizienten, technologischen sowie operativen Entwicklungen.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Für die Filmakademie Baden-Württemberg ist als 100%ige Tochter des Landes Baden-Württemberg der bundesweit einheitliche CO₂-Bilanzierungsstandard „KlimaBilanzKultur“ verpflichtend (<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/einheitlicher-klimabilanzstandard-fuer-kultureinrichtungen-verabschiedet>). Die darin enthaltenen Bilanzierungskonstanten bedeuten für die FABW eine für die kommenden Jahre verstetigte Transformationen in den Bereichen Energie, Administration, Lehre, studentische Produktionen und Gebäudemanagement. Die wesentlichen Abschnitte auf diesem Weg wird die FABW unter externer, beratender Begleitung bis zur Einführung eines Umweltmanagementsystems evaluieren, planen und umsetzen.

Woran wir uns messen wollen

- Als staatliche Institution des Landes BW gilt für die Filmakademie die Zielvorgabe, bis zum Jahr 2030 die Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 um mindestens 65% zu reduzieren und bis zum Jahr 2040 die Netto-Treibhausgasneutralität zu erreichen.
- Durch Investitionen in energieeffiziente Technologien und Anlagen sowie über Änderungen im Betriebsablauf wollen wir unseren Energieverbrauch signifikant senken und gleichzeitig unsere betriebliche Effizienz steigern.
- Wir fördern, dass unsere Mitarbeitenden, Studierenden und Dozierenden Anreisen mit der Bahn oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln durchführen, um den CO₂-Ausstoß im Mobilitätssegment der FABW zu reduzieren.

Leitsatz 7: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Wo wir stehen

An der Filmakademie Baden-Württemberg sorgt ein engagiertes Team von Mitarbeitenden, Studierenden und Dozierenden für die Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit, Gerechtigkeit und Diversität in allen Bereichen der Hochschule:

- Gegenwärtig befindet sich die FABW in einem zweijährigen Auditierungs-Prozess des Deutschen Stifterverbands unter dem Themenschwerpunkt „Vielfalt gestalten“.
- Die FABW ist Unterzeichnerin der Initiative „Gemeinsam für Gender-Gerechtigkeit“ der deutschen Filmhochschulen.
- Die FABW ist Host des Netflix-Projekts „Boosting the Next Generation: Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion an Filmhochschulen“.
- Die FABW hat über Ihren Chancengleichheits- und Gleichstellungsplan verbindliche Richtlinien für eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf etabliert. Dabei versteht sie sich als gerechter, sicherer, diskriminierungs- und gewaltfreier Studien-, Lehr und Arbeitsort.
- Die FABW hat im Rahmen der „Richtlinie zum Schutz vor Diskriminierung und Belästigung unter Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes an der Filmakademie Baden-Württemberg“ ein umfassendes Beratungs- und Anlaufstellen-Programm entwickelt und umgesetzt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

An der Filmakademie werden über die Mitarbeitenden in den Bereichen Chancengleichheit, Diversität sowie dem Betriebsrat die oben dargestellten Themenschwerpunkte „Arbeitsbedingungen, Arbeitszeitmodelle, Beteiligungsmodelle, Diversität und Chancengleichheit“ stetig ausgebaut und gefördert.

Woran wir uns messen wollen

- Wir fördern und stärken die Diversität (in Bezug auf Geschlecht, Alter, Herkunft, sexuelle Orientierung und anderen persönliche Merkmalen) in unserer Belegschaft, unter den Dozierenden, bei unseren Bewerbenden und den Studierenden.
- Wir entwickeln Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.
- Wir sorgen für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Betriebsrat.

Leitsatz 10: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

Wo wir stehen

Neben dem Stellenwert der Filmakademie als regional attraktiver Arbeitgeberin, werden an der FABW Auftragsproduktionen für regionale und nationale Kunden realisiert, um das Netzwerk der Studierenden und Absolventen zu unterstützen. Das Spektrum der Drittmittelproduktionen reicht von Werbung (Kino- und TV-Spots, Image-, Messe- und Event-Filmen) über Dokumentationen und künstlerischen Projekten bis hin zu komplexen Webkampagnen. Diese Projekte werden gemäß den Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers realisiert und entsprechend honoriert. Dabei profitieren die Teams und der Kunde gleichermaßen. Die Filmakademie kann marktorientiert ausbilden und ist auch über das Lehrangebot hinaus ein Partner der Studierenden. Der Kunde profitiert von der unverbrauchten Leidenschaft, den kreativen Konzeptideen und der engagierten und professionellen Umsetzung.

Die Filmakademie bildet mit ihrem praxisbezogenen Unterricht seit Jahren sehr erfolgreich und auf höchstem Niveau für den Film- und Medienmarkt aus. Wichtiges Ziel dabei ist, die Alumni der Filmakademie am Filmstandort Baden-Württemberg zu halten, um die hiesige Filmwirtschaft zu stärken und weiterzuentwickeln. Zahlreiche Produktionsfirmen wurden bereits von Alumni der Filmakademie so am Standort gegründet. Auch mit ihren vielfältigen Kontakten in die regionale Wirtschaft hinein initiiert die Filmakademie zahlreiche Projekte, die Studierende bzw. Alumni der Filmakademie mit Firmen des Landes zusammenbringen.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

In den Bereichen „Drittmittel/Auftragsproduktionen“, „Alumnimanagement“ und der „Talentförderinitiative des Animationsinstituts“ sorgen engagierte Mitarbeiter*innen für einen stetigen Ausbau und Förderung der Bereiche „Regionale Wertschöpfung“ und „Regionale Netzwerke“.

Woran wir uns messen wollen

- Wir fördern die Gründung und kooperieren mit regionalen Start-Ups und unterstützen sie in ihrer Entwicklung am Medienstandort in der Metropolregion Stuttgart.
- Einen regionalen Mehrwert generieren wir, indem wir über Auftrags- und Drittmittelproduktionen unseren baden-württembergischen Film- und Medienstandort stärken.
- Wir streben an, als attraktiver Arbeitgeber oder Arbeitgeberin wahrgenommen zu werden, um Fachkräfte in der Region zu binden und hochqualifizierte Arbeitsplätze anzubieten.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Wissens rund um Klimarisiken über Vorträge und Veranstaltungen für alle Zielgruppen der FABW
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Die FABW schärft das Bewusstsein für nachhaltige Medienproduktionsgewohnheiten und -entscheidungen und bietet Anreize sowie Richtlinien für Studierende, um nachhaltige Produktionspraktiken zu übernehmen.
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell hat die Filmakademie keine speziellen Programme/Aktivitäten zum Erhalt der Biodiversität zu vermerken.
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wertschöpfungsprozesse und Produktlebenszyklen von Film- und Medienproduktionen werden an der FABW in den kommenden Jahren bezüglich Klimaschutz untersucht und transparent kommuniziert werden.
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> • Im Einkauf achtet die FABW auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Die FABW hat im Rahmen eines Leitbild-Prozesses ihre wesentlichen Anspruchsgruppen identifiziert, und • sucht aktiv auf mehreren Ebenen nach weiteren Möglichkeiten, diese Anspruchsgruppen einzubeziehen.
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Für eine hohe Wettbewerbsfähigkeit entwickeln wir unsere bestehende Lehre und akademische Ausbildung stets weiter. • Damit erreicht die FABW Jahr für Jahr eine hohe Zahl an neuen, regionalen, nationalen und internationalen Bewerberinnen.
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wir haben ein Hinweisgebersystem (Whistleblowing) eingeführt.
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> • Die FABW informiert ihre Zielgruppen transparent über ihr Engagement in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz • Wir beteiligen uns an Netzwerkveranstaltungen und suchen/fördern den externen Austausch.

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Kinderfilmhaus in Ludwigsburg

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Das Kinderfilmhaus in Ludwigsburg ist eine medienpädagogische Einrichtung der Filmakademie Baden-Württemberg. Das Programm des Kinderfilmhauses richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Schulklassen und bietet für jedes Alter eindruckliche Erfahrungen.

Art und Umfang der Unterstützung

Die Gäste des Kinderfilmhauses erfahren von Studierenden der Filmakademie, wie Filme selbst hergestellt werden können und welche Arbeitsprozesse sich dahinter verbergen. Im Kinderfilmhaus werden die Besuchergruppen spielerisch und vor allem interaktiv an die Medien Film, Fernsehen und Werbung herangeführt und dafür sensibilisiert, sich selbstreflexiv und kritisch mit deren Auswirkungen und Besonderheiten auseinander zu setzen. Das Kinderfilmhaus schult das Rezeptionsverhalten, klärt über Manipulationsmöglichkeiten auf und zeigt, mit welchen Gestaltungsmitteln und Kommunikationsprozessen im Bereich Bewegtbild gearbeitet wird.

Das Kinderfilmhaus ist an den Wochenenden geöffnet. Gruppen können auch außerhalb der Öffnungszeiten und in den Schulferien Führungen buchen. Die Führungen und Workshops werden von Studierenden der Filmakademie durchgeführt.

Umfang der Förderung: Der Personalaufwand beträgt ca. 20. T€ p.a. und wird durch Zuschüsse, Spenden und Eintrittserlöse gedeckt.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Sebastian Uhlig – Management Nachhaltigkeit und Sonderaufgaben FABW
sebastian.uhlig@filmakademie.de

Marika Köpf – Verwaltungsleitung FABW
marika.koepf@filmakademie.de

Impressum

Herausgegeben am 07.11.2024 von

Filmakademie Baden-Württemberg
Akademiehof 10
71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 7141 969 82100
E-Mail: info@filmakademie.de
Internet: www.filmakademie.de

